



# PATSCHER DORFBLATT

Aktuelles und Interessantes aus unserem Dorf

Nr. 3 · September 2017



## Erhaltung eines wertvollen Kulturgutes

**Kapellen sind bedeutende Kulturgüter und prägen unsere heimische Kulturlandschaft. Sie erinnern an vergangene Zeiten und regen auch heute noch zum Nachdenken an über die Zeit, in der wir leben.**

Kapellen sind wie kleine „Filialkirchen“ unserer Pfarrkirche. Sie dienen der Andacht, der Betrachtung und geben Platz für gute Gedanken oder für ein kurzes Gebet...

Die Entstehung unserer Kapellen verdanken wir sicher der barocken Volksfrömmigkeit im Zuge der Ge-

genreformation. Als im 18. Jh. unsere Pfarrkirche umgestaltet wurde, wurden auch manche Kunstwerke nicht mehr benötigt. Sie fanden Aufnahme in den Kapellen und blieben somit erhalten. Die Ausstattungen der Magdalenakapelle und der Zollerkapelle geben Zeugnis. Der leidende Christus in der „Muckkapelle“ stammt ebenso aus einer unbekanntenen Kirche derselben Zeit. Die zweite Kapelle in derkehr, nicht weniger bedeutend, ist leider dem Verfall preisgegeben.

Es muss eine zentrale Aufgabe unserer Gesellschaft sein, das kulturelle

Erbe der Vergangenheit möglichst vollständig und möglichst unverfälscht der nächsten Generation weiterzugeben.

Denkmalpflege, hier im Besonderen für die Zollerkapelle und für diekehrkapelle, kann nur funktionieren, wenn Denkmalamt, Kapellenbesitzer, öffentliche Institutionen, aber auch Vereine, verschiedene Handwerker, Betriebe, Persönlichkeiten und alle, die an der Erhaltung des kulturellen Erbes interessiert sind, zusammenarbeiten.

*Oswald Wörle*

Seit 1. Juli 2017 stellt das Innenministerium einen individuellen multifunktionalen Warn- und Informationsdienst für die Bevölkerung zur Verfügung. Damit ist eine Rund-um-Sicherheit mit „ihrem persönlichen Schutzengel“ gewährleistet.

KATWARN Österreich/Austria ist ein neuer Warndienst, der Informationen und Warnungen verschiedener Behörden ortsbezogen oder anlass-/themenbezogen auf mobile individuelle Endgeräte (z.B. Smartphones) überträgt. Damit ergänzt KATWARN Österreich/Austria die vorhandenen Warnmöglichkeiten wie Sirenen, Lautsprecher und Medien.

Der Vorteil von KATWARN Österreich/Austria ist, dass Bürgerinnen und Bürger gezielt erreicht oder schon im Vorwege über sicherheitsrelevante Situatio-

nen z.B. bei Großveranstaltungen kostenlos aufgeklärt werden können. In beiden Fällen gilt: KATWARN Österreich/Austria informiert sowohl darüber, **DASS** es eine Gefahr gibt, als auch **WIE** man sich verhalten soll.

Im Zentrum der KATWARN-App steht die Schutzengel-Funktion bei eingeschalteter Ortung. Ein Umgebungsplan zeigt den aktuellen Standort des Nutzers. Ein hellblauer Kreis um den aktuellen Standort herum zeigt den relevanten Schutzbereich des Nutzers. Im Falle einer Warnung wird der betroffene Bereich auf der Kartenübersicht markiert und die Gefahr mit selbsterklärenden Symbolen (z. B. für Großbrand oder Bombenfund) angezeigt.

Detailinformationen können durch Berührung des Symbols oder durch Wischen der Anzeige abgerufen werden.

Über KATWARN ÖSTERREICH/AUSTRIA werden ausschließlich behördliche Nachrichten kommuniziert. Aktuelle Informationen finden Sie unter [www.katwarn.at](http://www.katwarn.at)

*Manfred Holzknacht, SFK  
Zivilschutzbeauftragter  
der Gemeinde Patsch*

*Gruppenbild am Weg zum Rosengarten:  
3. und 4. Klasse der Volksschule Patsch  
Foto: Ing. Anton Sint*

## Flurreinigung

Die fleißigen Schulkinder mit ihrer Lehrerin Viktoria Kideritsch sammelten auf ihrer Runde durch Feld und Flur einige Säcke voller Unrat und wurden im Anschluss am Sportplatz mit einer guten Jause belohnt.

Dem Sportverein, der Agrargemeinschaft, der ATM und den Lehrkräften der Volksschule sei es gedankt, dass die Gemeinde diese pädagogisch wertvolle Aktion zur Flurreinigung jährlich organisieren kann.

*Bgm. Andreas Danler*



### Schulbeginn an der Volksschule Patsch

#### Montag, 11. September 2017

8.00 Uhr: Einweisung in die Klassen

8:30 Uhr: Eröffnungsgottesdienst

#### Dienstag, 12. September 2017

8:00 Uhr bis 10:50 Uhr

Unterricht

#### Ab Mittwoch, 13. September 2017

Stundenplanmäßiger Unterricht

#### Schulfreie Tage 2017/18:

Freitag, 27. Oktober 2017

(Schulforumsbeschluss)

Freitag, 3. November 2017

(Schulforumsbeschluss)

Freitag, 11. Mai 2018

(Vom Land Tirol vorgegeben)

Freitag, 1. Juni 2018

(Vom Land Tirol vorgegeben)

#### Schülerzahlen im Schuljahr:

Klasse 1: 19 Schüler/innen

(1. Stufe : 11, 2. Stufe: 8)

Klasse 2: 13 Schüler/innen

(3. Stufe: 10, 4. Stufe: 3)

## familien<sup>v</sup>

Der Familienverband Patsch hat für die Zeit bis Weihnachten einige Aktivitäten geplant und bittet um Teilnahme bei den Veranstaltungen und besonders wieder bei den Adventfenstern.

- Ranzenstickkurs ab 12.9. 2017 immer dienstags in der Volksschule Patsch/ Anmeldung bei Obfrau Bettina Mair-Maurer Tel.: 0664/5058683
- Start der Kinderspielgruppe ab 14.9.2017 immer donnerstags im Mehrzweckraum der Gemeinde von 9.00 Uhr–11.00 Uhr
- Familienmesse am 24.9.2017 mit anschließender Agape
- „Adventfenster“ – Vielleicht schaffen wir es wieder, in der Vorweihnachtszeit jeden Abend gemeinsam bei einem der Adventfenster eine besinnliche Stunde zu verbringen!

Wer ein „Adventfenster“ übernehmen möchte, soll sich bitte bei Christine Falgshlunger 0650/5006565 melden.

*Bettina Mair und Christine Falgshlunger*

**Im Juni 2017 trafen sich engagierte Patscher um zu überlegen, wie sie gemeinsam denjenigen in Patsch, die Unterstützung benötigen, helfen können.**

Die 74. Vinzenzgemeinschaft in Tirol wurde gegründet – die „VINZENZ-GEMEINSCHAFT PATSCH“. Unser Ziel ist es alle jenen die Unterstützung benötigen, diese rasch zukommen zu lassen. Wir wollen allen helfen, ohne Rücksicht auf Religion, Rasse, Nationalität oder politischer Einstellung.

Hilfe jeder Art wird von uns angeboten: Schnelle, unbürokratische finanzielle Unterstützung, praktische Hilfe im Garten oder Haushalt. Organisation von Fahrdiensten zur Messe, Arztbesuchen oder bei Behördengängen. Wir organisieren gemeinsame Ausflüge und Veranstaltungen, um

die Gemeinschaft im Dorf zu fördern. In der Gemeinschaft können alle mitarbeiten, die mithelfen wollen. Die HelferInnen sind in ihrer Tätigkeit haftpflicht-, rechtschutz- und unfallversichert und genießen daher eine gute rechtliche Absicherung bei ihrer Tätigkeit. Wenn jemand Interesse hat mitzuhelfen, könnt ihr Euch gerne bei einem der Vorstände melden.

„VINZIHand“ organisiert Helfer für kleine Arbeiten in Haus und Garten (Holz schlichten, Rasen mähen, Schnee schaufeln). Dieses Angebot gilt Menschen wohnhaft in Patsch, die körperlich bzw. gesundheitlich nicht mehr so fit sind um diese Tätigkeiten selber zu erledigen. Gegen Einzahlung von 7,-/Stunde auf das Spendenkonto der Vinzenzgemeinschaft Patsch wird ein Helfer/eine Helferin von Burghard Humml organisiert. Die HelferInnen bekommen für die Dienste kein Geld, sondern Warengutscheine im Wert von 5,- pro Stunde vom Verein Vinzihand Tirol und sind ebenso für die Tätigkeiten unfall-, haftpflicht- und rechtschutzversichert. Du kannst hier also Mit-

arbeitender werden, oder du kannst eine Arbeitsleistung in Anspruch nehmen. In beiden Fällen bitte bei Burghard Humml melden.

Tel.: 0699/10779066,  
Mail: b.humml@aon.at

### **Wir sind erreichbar für Euch:**

Rosi Braunegger 0650 923 137 8  
Johann Oss 0699 106 613 81  
Katleen Johnne 0650 3191919  
Lisi Wieser 0681 817 419 47  
Gertraud Töchterle 0664 931 21 53  
Johann Lorenz 0664 494 904 5  
Burghard Humml 0699 107 790 66

*Burghard Humml*



## Erwachsenenschule Patsch

**Das Jahr im Probetrieb der Erwachsenenenschule ist vorüber, es wird sich im kommenden Herbstsemester jedoch kaum etwas verändern, da die dazu notwendigen Räumlichkeiten noch nicht zur Verfügung stehen.**

Ein kurzes Resümee der vergangenen Zeit zeigt auf, dass es noch manches an gemeinsamen Bemühungen bedarf, um eine lebendige Kultur- und Bildungslandschaft, die jeden anspricht, entstehen zu lassen. Einige sehr gute Ideen sind im vergangenen Jahr von verschiedener Seite auf den Tisch gelegt worden, doch das Interesse und die Beachtung dafür war kaum vorhanden. Das tolle Vorhaben des Ausschusses Familie/Soziales/Generationen/Integration, den Jugendlichen unseres Dorfes zwischen 14 und 19 Jahren den kostenlosen workshop: WIK:I anzubieten, zur Möglichkeit, ihre Stärken und Kompetenzen für

sie noch besser erfassbar zu machen und daraus einen Weg der Berufswahl entwickeln zu können, ging vollkommen ins Leere: es gab keine einzige Anmeldung dafür. Oder auch die Einladung zum interkulturellen Kochen fand außerhalb der Freiwilligengruppe keinen Widerhall. Diese Beispiele zeigen auf, dass es zu einer verstärkten Anstrengung von allen Seiten kommen muss, gemeinsam und transparent an Projekten zu arbeiten, diese miteinander zu tragen, und schließlich bei jeweils seinen Adressaten zu bewerben. Im Moment ist es so, dass jeder Verein intern für die eigene Zielgruppe Angebote entwickelt. Es gibt eine große Vielfalt an wertvollen Bildungs- und Kulturinitiativen im Ort; es wäre erfolgversprechend, wenn es gelingen könnte, diese aus der Gemeinsamkeit heraus zu planen und im Kollektiv zu präsentieren. Die Erwachsenenenschule



ist mehr, als nur ein weiterer Bereich an Angeboten, sie steht als Plattform zur Verfügung.

Für den Herbst steht wieder Pilates im Turnsaal der Volksschule am Programm und das Ganzheitliche Gehirntraining: Mach mit – bleib fit! vorläufig noch im Chronikraum.

Zur Eröffnung der Bürgerstube im November hat Herr Dr. Gerhard Siegl sein Kommen bereits fix zugesagt. Er und seine Historikerinnen erarbeiteten das Projekt: Wir Landschaftsmacher – vom Sein und Werden der Kulturlandschaft in Nord-, Ost- und Südtirol. Dr. Siegl hat angeboten, eine kleine Ausstellung mitzubringen, durch die er auch führen wird, und er möchte mit uns über den Wandel der Kulturlandschaft, die auch immer die Spuren des gesellschaftlichen Wandels widerspiegelt, diskutieren.

*Gabi Redlich*

## Hortkinder beim „Angriff“



Foto: FF Patsch

Am 8. Juni 2017 stattete der Kinderhort Patsch unserer Feuerwehr wieder einen Besuch ab. Nach einer kurzen Vorstellung der Feuerwehrrhalle und der Einsatzfahrzeuge ging es im Feuerwehrauto zum Bewerbungsplatz.

Dort konnten sich die zukünftigen Floriani-Jünger erstmals am

Strahlrohr versuchen. Leicht durchnässt aber mit strahlenden Augen, halfen dann alle vorbildlich beim Aufräumen der Gerätschaft mit, sodass Mannschaft und Gerät wieder vollzählig einrücken konnten. Wir bedanken uns für den erfreulichen Besuch und das tolle Geschenk.

Wolfgang Span, Kdt.

## LR Mag. Tratter besucht Fa. Beschriftungen Siegele

Johannes Tratter konnte seit seinem Amtsantritt im Jahre 2012 bereits drei Mal in Patsch offiziell in Zusammenhang mit unserem Dorfzentrum begrüßt werden.

Eine seiner Zuständigkeiten liegt im Bereich Arbeitsmarkt. Unter diesem Titel besichtigt er Tiroler Vorzeigebetriebe. Am 21. Juni erhielt die Fa. Beschriftungen Siegele am Fraubichl seinen willkommenen Besuch. Siegmund Siegele und sein Team präsentierten dem interessierten Landesrat Arbeitsvorbereitung und Produktion. Der Patscher Familienbetrieb kann

bereits auf eine langjährige Erfolgsgeschichte verweisen, wozu ihm eine entsprechende Anerkennung des Landes Tirols und der Gemeinde gebührt.

Bgm. Andreas Danler



Siegmund Siegele erklärt bereitwillig seine routinierten Arbeitsabläufe.

Matthias, Magdalena und Siegmund Siegele freuen sich über hohen Besuch aus dem Landhaus.

Fotos: Mag. Georg Kraft

## Neue Spitze für Sendemast

Der Patscherkofel-Sendemast erhielt eine neue Spitze.

Hubschrauberlärm sind wir in Patsch durch die Errichtung der neuen Patscherkofelbahn beinahe gewohnt. Was sich aber am 3. August bei der Kreuzung vor dem Grünwalderhof abspielte, war nicht alltäglich, denn der ca. 50 Jahre alte Sendemast am Patscherkofel wurde getauscht. Dafür kam ein 2-motoriger und 4.450 PS starker Doppelrotorhubschrauber des russischen Typs Kamov Ka-32 zum Einsatz. Der Abwind der beiden Rotoren mit je 16 m Durchmesser war so stark, dass die zahlreichen Schaulustigen gerne einen großzügigen Sicherheitsabstand einhielten. Die angrenzenden Straßen mussten vorübergehend gesperrt werden.

Bgm. Andreas Danler



Der Kamov-Hubschrauber mit dem letzten neuen Teilstück des Sendemastes als Außenlast. Die alte Mastspitze liegt im Hintergrund.

Foto: A. Danler

## Bataillonsfest in Lans

Vom 30. Juni bis zum 2. Juli fand das Schützenfest des Bataillons Sonnenburg in Lans statt.

Die etwas unstete Witterung tat den Festakten mit zahlreichen farbenprächtigen Kompanien und Abordnungen keinen Abbruch. Der Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino wurde mit einem Gedenkstein aus dem Brennerbasistunnel ein sichtbares Zeichen der europäischen Einigung gesetzt. Neben vielen hohen Vertretern aus Politik und Schützenwesen war auch der Landeshauptmann von Südtirol, Arno Kompatscher, nach Lans gekommen.

Nachdem zum Bataillonsfest Patsch die Ehrenkapelle und unsere Schützenkompanie stellte, begleiteten einige „Fans“ aus unserem Heimatdorf die eigenen Formationen und trafen sich anschließend im Festzelt zum gemütlichen Ausklang.

*Bgm. Andreas Danler*



*Unsere Schützenkompanie in starker Formation beim Defilieren vor der Ehrentribüne*

*Foto: Andreas Danler*

## Ein immer interessantes Programm bei der Seniorengruppe

**Liebe Gemeindebürger, wir haben mit unseren Senioren/innen diesen Sommer wieder ein umfangreiches Programm absolvieren können.**

So war unsere Wanderführerin Helga Penz mit Gruppen von bis zu 20 Teilnehmern im Stubai zum Kampler See und Mieders Kirchbrücke sowie von Patsch nach Sistrans unterwegs. Bei diesen leichten Wanderungen stand gemütliches Beisammensein immer im Vordergrund.

Zur großen Freude vieler Senioren ist es uns auch heuer wieder gelungen – dank Shuttlebusdienst der Patscher Feuerwehr und Stiedl Hans – einen gemütlichen Nachmittag auf der Patscher Alm zu verbringen.

Ein Höhepunkt war am 30. Juli ein Ausflug nach Südtirol ins Valser Tal zur Fane-Alm, wo ein Almfest stattfand und dort noch dazu unser Patscherkofelklang zum Frühschoppen aufspielte. Als wir mit voll besetztem Bus in Patsch losfuhren, hatten wir schon Bedenken wegen des Wet-

ters.... Aber wieder einmal hat sich der Spruch bewiesen „Wenn Engel reisen, wird sich das Wetter weisen“! Wir konnten sogar der Hl. Messe beiwohnen, bei Musikklingen die almerischen Köstlichkeiten genießen, andere wiederum haben kurze Wanderungen in diesem wunderschönen Almgebiet unternommen. Auf der Heimfahrt kehrten wir noch im Alpengasthof Mühle in Vals ein, um den herrlich schönen Tagesausflug ausklingen zu lassen.

### Unsere nächsten Termine:

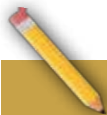
- Halbtageswanderungen mit Helga
- 4-tägige Erlebnisreise Lago Maggiore 02. – 05.10.2017 gemeinsam mit der Senioren- Ortsgruppe Ellbögen.
- Zum Törggelen nach Südtirol im Oktober

Mit besten Grüßen an unsere Dorfbevölkerung im Namen der Patscher Senioren

*Lorenz Hans, Obmann*



**Fane-Alm, Foto: Hans Lorenz**



## Unbedachter Eingriff?

Vermutlich ist er schon aufgefallen, der neue Handymast am südlichen Dorfrand gegen die Ruggschrein. Ein 38 m hoher Mast stört augenfällig die wunderbare Fernsicht ins Wipptal.

Die Genehmigung für die Errichtung eines Handymastes, erhalten die Mobilfunkbetreiber vom Land und natürlich vom Grundeigentümer, der

dafür entschädigt wird. Meiner Meinung nach wäre dieser Mast direkt beim Busumkehrplatz minimal störend aufgefallen, aber leider interessiert das Landschaftsbild die Verantwortlichen weit weniger, als die paar mehr Prozent Handynetze.

*Martina Jägert*

(Leserbrief von der Redaktion gekürzt).

## Chronikabend

Der nächste Chronikhoangart findet am Montag, den 13. November 2017 um 20.00 Uhr im Chronikraum statt.

Thema:

- Heidnische und christliche Zeichen in Patsch
- Mit vielen Bildern und interessanten Geschichten

*Oswald Wörle und Gerhard Zimmer*

## Dank an Ministranten/innen

Am 18. Juni wurden wir Ministranten, da wir unser Amt niedergelegt hatten, von der Pfarre feierlich verabschiedet.

Wir fuhren zum Achensee und genossen das Mittagessen, das kühle

Nass und die Fahrt mit dem Segelboot, wofür wir uns ganz herzlich bei Georg Wietzorrek bedanken, der uns diese Bootsfahrt ermöglicht hat und auch dafür sorgte, dass wir nicht untergehen sind!

Vielen Dank, lieber Pfarrer Norbert und liebe Pfarre für dieses Abschiedsgeschenk und wir können nur sagen: „Es hat sich gelohnt, ein Ministrant gewesen zu sein!“

Die Redaktion des Patscher Dorfblattes möchte sich dem Dank an die „altgedienten“ Ministranten anschließen und zum Ausdruck bringen, dass der Dienst der Ministranten, ob groß oder klein, in der Kirche und am Altar sehr wertvoll ist!

Das wird oft zu wenig geschätzt!

*Im Bild von links: Bettina, Christina, Lisa-Maria, Lena und Dominik  
Foto: Bettina Götzl*



## Zum Jahresabschluss im Kindergarten und in der Volksschule



Einer der Höhepunkte des diesjährigen Kindergartenjahres war das Ausbrüten und die Aufzucht unserer Hühner Rambo und Genä. Auch der Ausflug zum Greifvogelpark war sehr spannend und lehrreich.

*Foto: Kindergarten, Kindergartenleiterin Gabi Dieplinger*



Volksschüler/innen der 2. Klasse der Volksschule Patsch durchforschten unser Dorf, so nach dem Motto „Den Heimatort kennenlernen und dabei auch das Wissen darüber durch Lesen ergänzen.“

*Foto: VS Patsch, VD Monika Töpfer*

## PIANO – Föhnforschung in Patsch

Bereits zu Beginn des 20. Jahrhunderts versuchte der Innsbrucker Meteorologe Heinrich von Ficker mit Ballonfahrten über der Nordkette zu ergründen, warum der Föhn in die Täler durchbricht. Seit damals gab es immer wieder Programme, die sich mit dem Thema Föhn beschäftigten.

Aktuell gibt es wieder ein Projekt mit dem klingenden Namen PIANO (Penetration and Interruption of Alpine Foehn) mit dem Ziel, die Mechanismen rund um den Föhn durchbruch ins Inntal und um den Föhnzusammenbruch zu ergründen. Eine Gruppe von Wissenschaftlern unter der Leitung von Alexander Gohm (Institut für Atmosphären- und Kryosphärenwissenschaften der Universität Innsbruck) versucht damit die Eigenheiten dieses Wetterphänomens genauer zu erforschen. Ermöglicht wird dies unter anderem durch Forschungsmittel aus der Gottfried- und Vera-Weiss-Stiftung.

Im heurigen Herbst gibt es dafür einen zweimonatigen Feldversuch im Großraum Innsbruck. Mit einer Vielzahl an Messgeräten werden an geeigneten Standorten zwischen



Im Bild Alexander Gohm (li) und Lukas Umek mit dem Ballon.

Foto: C. Holzknacht

18. September und 12. November verschiedene Parameter gemessen. Zum Einsatz kommen neben 10 mobile Wetterstationen, von denen eine Daten aus Patsch (Bereich Sportplatz) liefern wird, 4 DopplerWind Lidare (Laser basierte Instrumente zur Messung der Geschwindigkeit

von Luftwirbeln) und mehrere Scintillometer (optische Geräte zur Messung atmosphärischer Turbulenzen). Zusätzlich gibt es Unterstützung durch ein speziell ausgerüstetes Flugzeug vom Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt in Bayern. Um die Schichtung der Atmosphäre zu erkunden werden an zwei Orten Radiosonden-Aufstiege durchgeführt. Am Flughafen Innsbruck werden diese täglich routinemäßig und vollautomatisiert durchgeführt. Der zweite, zusätzliche Aufstieg findet bei Föhnereignissen während der Messperiode in Patsch statt und wird von Hand gestartet. Dabei werden Messsensoren mit einem heliumgefüllten Ballon in die Höhe transportiert und die gemessenen Daten per Funk übertragen.

Im Anschluss die Messphase werden die gesammelten Daten in hochauflösende Modelle eingearbeitet. Damit soll die Qualität der Wettervorhersage im Gebirge deutlich verbessert werden. Aber auch für die Sicherheit im Flugverkehr und für die Verbesserung von Luftgüteprognosen sind die Forschungsergebnisse wichtig.

Claudia Holzknacht



Trotz Regen und Kälte ließen sich viele Wallfahrer/innen nicht abhalten, beim Bittgang (Kreuzgang) am Annatag (26. Juli 2017) nach Maria Waldrast teilzunehmen. Im Bild vorne: Die jüngsten Teilnehmer.

Foto: Johann Lorenz

## Terminkalender

Sa. 02.09.	03.00 Uhr	Bittgang Magdalenabergl – Gschnitz
Sa. 02.09.	18.00 Uhr	Sportplatz: Heimspiel der SPG Patsch/Ellb. gegen Paznaun
Fr. 08.09.	19.30 Uhr	Sportplatz: Heimspiel der SPG Patsch/Ellb. gegen Navis
Fr. 15.09.	20.00 Uhr	Sportplatz: Heimspiel der SPG Patsch/Ellb. gegen Ötz
So. 17.09.	11.00 Uhr	Magdalenakapelle: Gedenken an Gefallene und Heimkehrer im 2. WK.
Fr. 22.09.	19.30 Uhr	Sportplatz: Heimspiel der SPG Patsch/Ellb. gegen Steinach
So. 24.09.	09.00 Uhr	Familienmesse mit anschl. Agape, Familienverband
Fr. 29.09.	19.30 Uhr	Sportplatz: Heimspiel der SPG Patsch/Ellb. gegen Mieders
Sa. 07.10.	17.00 Uhr	Sportplatz: Heimspiel der SPG Patsch/Ellb. gegen Götzens
So. 08.10.	10.00 Uhr	Gemeindesaal: Patscherkofelklang-Wunschkonzert
Fr. 13.10.	19.30 Uhr	Sportplatz: Heimspiel der SPG Patsch/Ellb. gegen Veldidena
Sa. 14.10.	20.00 Uhr	Ball der Feuerwehr beim Bärenwirth
So. 15.10.	09.00 Uhr	Erntedankfest, Festl. Einzug in die Kirche mit Erntegaben, Erntekrone
So. 05.11.	09.00 Uhr	Seelensonntag: Kirchengang der Schützenkompanie
So. 12.11.	10.00 Uhr	Gemeindesaal: Buchausstellung der Öffentlichen Bücherei Patsch
Mo. 13.11.	20.00 Uhr	Chronikraum: Chronikhoangart
So. 19.11.	09.00 Uhr	Pfarrkirche: Cäcilienfeier der Musikkapelle
So. 26.11.	10.00 Uhr	Gemeindesaal: Pfarrkaffee
Sa. 02.12.	17.00 Uhr	Brauchtumsgruppe: Höllenshow (Krampuslauf)

Terminänderungen vorbehalten!



*Die Redaktion des Dorfblattes wünscht allen Schülerinnen und Schülern, besonders den ganz kleinen, einen guten Start ins neue Schuljahr und viel Erfolg fürs ganze Jahr! Kopf hoch!*



Damit es Ihnen gut geht, wenn es einmal nicht so gut geht.

**„MEINE KRANKENVERSICHERUNG“ von Raiffeisen.**

Über die vielen Vorteile informieren wir Sie gerne persönlich.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
Ihr Team der Bankstelle Igls.

Raiffeisen-Landesbank Tirol AG  
 ♥ | Bankstelle Igls, Hilberstraße 24, 6080 Igls  
 t | +43 512 377107  
 e | rlb.igls@rlb-tirol.at

## Geburten



**Victor Pröller**

Herzlichen Glückwunsch den Eltern und dem neuen Erdenbürger viel Wachstum und Gedeihen!

(Vom 1. 6. 2017 bis 1. 9. 2017)

## Geburtstagsjubiläen

**Wir gratulierten herzlich zum ...**



**70. Geburtstag**

**Mag. Waltraut Schastok**

**Helga Penz**

**Brunhilde Rosnow**

**90. Geburtstag**

**Margarete Gapp**

**Ludwig Knoflach**

**97. Geburtstag**

**Maja Hossfeldt**

(Vom 1. 6. 2017 bis 1. 9. 2017)

## Impressum

**Herausgeber, Verleger und Eigentümer:**  
Gemeinde Patsch, Dorfstraße 22

### Redaktion

Oswald Wörle (Layout)  
**Ausschuss für Kultur, Bildung, Dorfblatt und Erwachsenenschule:** Claudia Holzknecht, Klaus Troger, Alfred Konzett, Georg Pedrini, Bernhard Mair

**Amtliches, Personelles (Gratulationen):**  
Bgm. Andreas Danler

**Für den Inhalt verantwortlich:**  
Bgm. Andreas Danler

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der jeweiligen Autoren wieder und müssen sich nicht mit jener des Herausgebers decken.

dorfblatt@patsch.tirol.gv.at

Nächster Redaktionsschluss: 10. 11. 2017

mit Unterstützung von



**ATHESIA®**  
**DRUCK**